

## **Von Staub keine Spur**

Sänger vor neuer Herausforderung

Salzkotten (WV). Wer hätte das gedacht ? War doch so mancher Konzertbesucher in den vergangenen Jahren der Meinung, die Singgemeinschaft Salzkotten habe mit dem Vortragen geistlicher Musik aus alter Zeit am Ende doch etwas Staub angesammelt, so überrascht die Programmankündigung des diesjährigen Weihnachtskonzerts besonders.

Im Vordergrund steht nämlich das Gloria des in Cambridge lebenden Engländers John Rutter. Sein Gloria ist moderne Chorliteratur, die klangliche Raffinesse, dichteste Textinterpretation und vor allem aber eine zwingende und mitreißende Rhythmik vereint. Und dieser neue Wirbelwind bläst sicher auch den letzten vermeintlich vorhandenen Staub von der Singgemeinschaft. Nicht zuletzt, weil das Werk von einem Blechbläserensemble mit Pauken und Schlagzeug sowie Orgel begleitet wird. Man darf also gespannt sein auf die Interpretation der Singgemeinschaft, stellt das Werk doch große Anforderungen an das Können von Chor und Chorleiter. Wie auch im vergangenen Jahr, werden die jungen Sängerinnen des Jugendchors der Singgemeinschaft den Konzertchor sowohl beim Gloria unterstützen als auch wieder mit eigenen Beiträgen das Programm mitgestalten.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass die Vorbereitung für den Konzertchor schon jetzt im idyllischen Weserdörfchen Herstelle begonnen haben. Allerdings stützt sich die Singgemeinschaft nicht nur auf die eigene Erfahrung aus jahrzehntelanger Chorarbeit. Zusätzlich wurden professionelle Stimmbildner in die Vorbereitungen integriert.

Es ist mittlerweile akzeptiert, dass das Singen nicht nur die Stimme jung hält und die stressbedingte Anfälligkeit für Infekte herabsetzt. Das Singen hat auch großen Einfluss auf die eigene Stimmungslage, das limbische System. Um diesen Einfluss gezielt zur Geltung bringen zu können, brauchen Laien durchaus professionelle Hilfe. Wichtig ist hierbei, dass die »Chemie stimmt«, denn Stimmbildung ist auch Arbeit an der eigenen Persönlichkeit. So konnte der Vorstand gleich zwei geeignete Stimmbildner verpflichten, die den Chor in die Lage versetzen sollen, die Höhen und Tiefen des Werks noch besser meistern zu können.

Wer nun meint, dass Singen auch eine Bereicherung für die eigene Persönlichkeit sein könnte und wer es nicht beim Singen unter der Brause belassen will, der kann kostenlos und völlig unverbindlich an der Probenarbeit der Singgemeinschaft teilnehmen. Mit dem Wertungssingen zum Chorwettbewerb »Musica sacra«, bei dem die Singgemeinschaft als einziger gemischter Chor in der Anspruchsklasse mit sehr gutem Erfolg abgeschlossen hat, ist ein intensiver Probenabschnitt beendet und der Einstieg ist sinnvoll und möglich. Jeden Montag treffen sich die Aktiven im evangelischen Gemeindehaus an der Lange Brückenstraße in Salzkotten ab 20 Uhr.